

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

**PRESSEMITTEILUNG**

**Schule in Zeiten von Corona: Ab Montag starten die Abschlussklassen -  
Landkreiseigene Schulen sind vorbereitet**

Für die Abschlussklassen der weiterführenden und beruflichen Schulen geht es am kommenden Montag, 27. April, wieder zurück in die Schule. In den landkreiseigenen Schulen beginnt damit für knapp 1000 Schülerinnen und Schüler und 360 Lehrerinnen und Lehrer wieder der Unterricht. Schule in Zeiten von Corona – eine Herausforderung. Der Schulleiter am Beruflichen Schulzentrum und designierte Landrat Maximilian Heimerl begrüßt es, dass mit den Abschlussklassen gestartet wird und sieht das BSZ gerüstet: „Es war gut, dass wir jetzt eine Woche Vorlaufzeit hatten, um uns auf den Start vorzubereiten. Diese Zeit haben wir genutzt und Konzepte entwickelt, wie wir die Schülerströme lenken, Arbeitsabläufe optimieren und Hygienevorschriften umsetzen.“

Denn auch wenn für einen Teil der Schulfamilie der Betrieb wieder losgeht, herrscht längst kein Normalbetrieb. Nach den Vorgaben des Kultusministeriums müssen die regulären Schutzmaßnahmen und Hygienestandards wie regelmäßiges und gründliches Händewaschen sowie die Abstandsregeln eingehalten werden. Die Liegenschaftsverwaltung am Landratsamt steht deshalb in täglichem Austausch mit den Schulleitern, Hausmeistern und Reinigungskräften, um die notwendigen Vorbereitungen zu treffen und schnell auf eventuelle Änderungen und neue Anforderungen reagieren zu können. Die Klassenzimmer werden entsprechend umgestaltet, damit die Abstandsregeln und die Maximalzahl an Schülerinnen und Schülern je Raum eingehalten werden können. Neben den Hausmeistern packten auch die Mitarbeiter des Landkreis-Bauhofes mit an.

Über den Katastrophenschutz wurden die Schulen mit Desinfektionsmitteln versorgt. Klassenräume, Gänge und Kontaktflächen müssen regelmäßig gereinigt werden. Die beauftragte Reinigungsfirma und die eigenen Putzkräfte wurden über die einzuhaltenden Standards informiert.

Eine Maskenpflicht in der Schule besteht laut Kultusministerium derzeit nicht. Die Eltern werden jedoch gebeten, eigenverantwortlich einen sogenannten einfachen „Mund-Nasen-Schutz“ zu beschaffen, zumal in den Bussen Masken verpflichtend sind. Der Busbetrieb nach dem regulären ÖPNV-Fahrplan ist sichergestellt.

Landrat Georg Huber dankte allen Beteiligten, die sich mit großem Engagement dafür einsetzen, dass der Schulbetrieb wieder anlaufen kann. „Mit dem Start einzelner Klassen beginnt wieder ein Stück Alltag, aber unter anderen Vorzeichen. Wir müssen damit leben und jeder muss seinen Beitrag leisten, damit wir bestmöglich durch diese Krise kommen.“



*Bildunterschrift: Bernhard Obermaier (links) und Christian Meier vom Landkreis-Bauhof bei den Vorbereitungen für den Schulstart.*

Pressestelle

Landratsamt Mühldorf a. Inn